

# Standing Ovations für das „Leuchfeuer“

## Hip-Hop, Rock und Reggae statt geistlicher Gesänge – Moderne Messe in St. Paulus begeisterte

**Buxtehude (was). Standing Ovations in der St.-Paulus-Kirche – und das nach einer Messe! Dieses ungewöhnliche Bild bot sich den Besuchern der Uraufführung von „Leuchfeuer“, der „Groove Mass für unsere Zeit in Wort, Bild und Klang“, am frühen Sonntagabend.**

Das Konzert begann zunächst mit dem „Magnificat“ von Christoph Schönherr, das aufgrund des großen Erfolges ein weiteres Mal aufgeführt wurde. Und nach der Pause gab es statt klassischer Kirchenmusik Hip-Hop, Rock und Reggae. Die Sängerinnen und Sänger sowie die Musikerinnen und

Musiker des Vokal- und Instrumentalprojekts „Spirit's Groove“ bildeten unter der Leitung von Katrin Götz eine harmonische Einheit. Sie sangen und spielten scheinbar mühelos selbst schwierigste Stücke. Viele Soli waren den jeweiligen Sängern wie auf den Leib komponiert.

weiligen Stimmungen und Texte widerspiegeln.

Die Messe ist ein gemeinsames Projekt von Pastor Matthias Richter, Katrin Götz und Frank Winkelmann. Das Ziel der Drei war es, eine moderne Messe zu schaffen, die die christliche Botschaft mit den Ausdrucksmitteln der Gegenwart transportiert, „damit die Menschen davon berührt werden und neue Lust auf das Leben, auf den Glauben und auf die Musik bekommen“, so das Autorenteam. Pastor Matthias Richter verfasste die Texte, „um die alten und traditionellen Glaubenssätze für die Menschen unseres 21. Jahrhunderts besser verständlich zu machen.“

Katrin Götz schrieb die Musik zu den Texten und der eigens für diesen Anlass von Frank Winkelmann geschaffene Bilderzyklus sollte die Botschaft auf einer weiteren Ebene sichtbar machen. Dass dies dem Trio gemeinsam mit den Sängern und Musikern gelungen ist, zeigte der lang anhaltende Applaus des begeisterten Publikums.



Die Freude am Gesang ist sichtbar: Es grooved mit Spirit's Groove.

Foto: Waschneck